

Modul-Manager und Vorgehensweise zur Installation der Firmware für Microlog-Serien

Dieses Dokument enthält detaillierte Informationen zur Verwaltung von Modulen und Anweisungen zur Installation der Firmware, die im Benutzerhandbuch des Produkts nicht enthalten sind.

Wichtig – Für eine leichtere Verwendung wird nachdrücklich empfohlen, dieses Dokument auszudrucken und die Verfahren anhand des Ausdrucks durchzuführen!

Übersicht

Dieses Dokument stellt zwei Verfahren detailliert dar:

- **Modulverwaltung** – Bestimmung, welche Modulsymbole in der Hauptmenümaske des Microlog angezeigt werden, und Installation/Deinstallation von Modulen auf dem Gerät.
- **Installation der Firmware Ihrer Microlog-Serie** – Möglicherweise für Firmware-Upgrades erforderlich, bzw. wenn die Firmware aus irgendeinem anderen Grund neu installiert werden muss.

Details zur Vorgehensweise finden Sie in den jeweiligen Abschnitten.

Erstmalige Verbindung zu einem PC

Für die Verfahren in diesem Dokument ist eine USB-Verbindung zwischen Ihrem Microlog und dem Host-PC erforderlich. Wenn Sie noch keine Verbindung zu Ihrem Microlog hergestellt haben, sollten Sie sicherstellen, dass ActiveSync (Win XP) oder Mobile Device Center (Win 7) auf Ihrem PC installiert ist. Wenn es dort nicht vorhanden ist, müssen Sie es herunterladen und installieren. Darüber hinaus gibt es bestimmte Treiber, die für eine Kommunikation mit dem Microlog installiert werden müssen. (Für Details siehe weiter unten.)

Installation von Active Sync oder Mobile Device Centre

Bei Bedarf können Sie eine kostenfreie Version von Microsoft ActiveSync (XP) oder Mobile Device Center (Win 7) herunterladen und weitere Informationen zu deren Verwendung beziehen, indem Sie die Website der Microsoft Corporation aufrufen: www.microsoft.com. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Nachdem ActiveSync oder Mobile Device Center installiert wurde, müssen Sie es konfigurieren, so dass es über den USB-Port kommuniziert. Wählen Sie hierzu im Menü **Datei** die Option

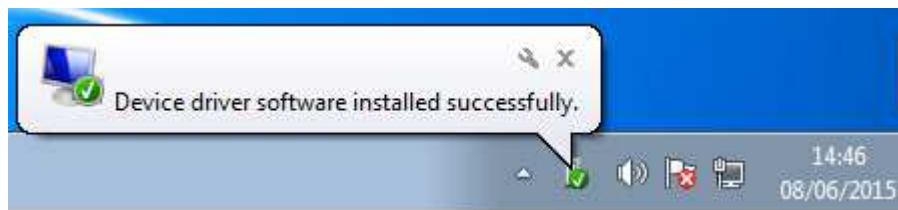
Verbindungseinstellungen aus, und aktivieren Sie die Option **USB-Verbindung mit diesem Computer zulassen**.

USB-Treiber für Microlog

Zur Vereinfachung der Kommunikation zwischen dem Microlog und einem Host-PC müssen Sie zunächst spezifische Windows-Treiberdateien auf dem Host-PC installieren.

Installation der Treiberdateien:

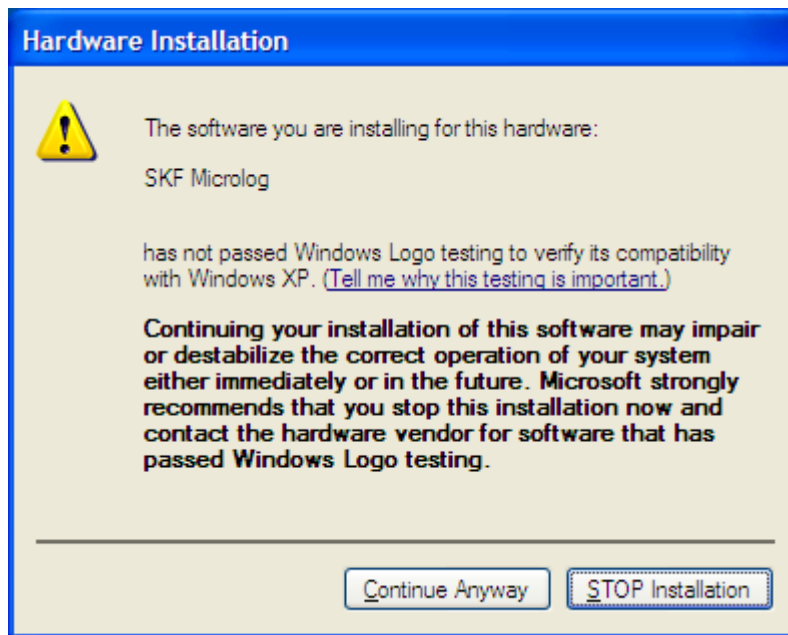
- Starten Sie das SKF USB Treiberinstallationsprogramm **v#.##.###.msi** im Ordner **USB Driver** auf der Produkt-CD, um die Treiberdateien an einen bekannten Ort auf dem PC zu kopieren.
- Verbinden Sie den Microlog nach der Installation entweder über das CMAC 5095/CA-38 USB-/Verteilerkabel oder indem Sie das Gerät in die Dockingstation einsetzen mit Ihrem PC.
- Windows führt nun die Installation des Gerätes durch.
- Bei Windows 7 werden sie im Statusbereich über den Abschluss der Treiberinstallation benachrichtigt.



- Bei Windows XP erscheint ein Pop-Up-Fenster. Wählen Sie einfach 'Weiter' aus, um die Treiberinstallation abzuschließen.



Wenn die folgende Nachricht angezeigt wird, wählen Sie **Trotzdem fortfahren** aus.



- Microsoft ActiveSync oder Mobile Device Center wird gestartet und fragt, ob eine **Partnerschaft eingerichtet werden soll**. Wählen Sie **Nein** aus und klicken Sie auf **Weiter**. ActiveSync zeigt den Dialog **Verbunden** an. Die erforderlichen Treiber sind jetzt installiert, und der Microlog ist in der Lage, mit dem Host-PC zu kommunizieren.

Installation der Firmware

Die Microlog-Firmware ist werkseitig auf dem Gerät installiert. Diese Anweisungen beschreiben detailliert die erforderlichen Schritte, um die Firmware Ihres Micrologs erneut zu installieren oder ein Upgrade für diese durchzuführen.

VORSICHT!

Entfernen Sie vor der Installation die Speicherkarte.

VORSICHT!

Während des Installationsprozesses werden alle Daten vom Microlog entfernt, einschließlich ROUTEn, ROUTEN- und OhneROUTEN-Daten und gespeicherten Moduldaten und Setups.

- *Erstellen Sie vor Durchführung dieses Upgrade-Prozedur eine Sicherungskopie sämtlicher Moduldaten, die Sie beibehalten möchten, und verwenden Sie die Software SKF @ptitude Analyst, um erfasste MESSPUNKT-Daten zu übertragen. (Anweisungen hierzu finden Sie in Ihrem Microlog-Benutzerhandbuch.)*

ODER

- *Wenn Sie von der Anwendung Microlog OS Loader dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf Ja, um während der Installation eine Sicherungskopie sowohl der Moduldaten als auch der ROUTEn zu erstellen. In diesem Fall werden Moduldaten und ROUTEn nach Beendigung des Firmware-Installationsprozesses automatisch auf dem Gerät wiederhergestellt.*

Erforderliche Kenntnisse

Bevor Sie diesen Ablauf durchführen, sollten Sie mit Folgendem vertraut sein:

- Benutzung des Tastenfelds und der Tasten des Micrologs
- Herstellung einer Verbindung zwischen dem Microlog und Ihrem PC

Diese Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für Geräte der Microlog-Baureihe.

Sie sollten außerdem mit einem PC und dem Betriebssystem Windows[®] sowie mit der Navigation durch Ordner mithilfe von Windows Explorer[®] vertraut sein.

Anforderungen

Für dieses Verfahren sind die folgenden Elemente erforderlich:

- zu aktualisierendes Microlog-Gerät
- USB-/Stromversorgungs-Verteilerkabel des Microlog - CMAC 5095 (im Lieferumfang des Microlog enthalten)
- Firmware-Installationsdateien (auf CD oder vom Internet heruntergeladen)

SKF USA Inc.

Condition Monitoring Center (San Diego)

5271 Viewridge Court • San Diego, California 92123 USA
Telephone +1 858-496-3400 • FAX +1 858-496-3531



Übersicht über die Firmware-Installation

Der Prozess zur Installation bzw. Durchführung eines Upgrades für die Firmware umfasst die folgenden allgemeinen Schritte:

Step 1 - Besorgen Sie sich die Firmware-Installationsdateien.

Step 2 - Installieren Sie die Firmware-Installationsdatei auf Ihrem Host-PC.

Step 3 - Stellen Sie eine ActiveSync-Verbindung zwischen Ihrem Microlog und Ihrem Host-PC her.

Step 4 - Befolgen Sie die *Vorgehensweise zur Installation*, um die Installationsdateien auszuführen.

Schritt 1 – Besorgen Sie sich die Firmware-Installationsdatei

Die Firmware-Installationsdatei wird auf zwei Arten bereitgestellt:

- Wenn Sie eine vorhandene Firmware erneut installieren, finden Sie die Installationsdatei (**Microlog v#.## OS Loader.msi**) im Verzeichnis FIRMWARE der Produkt-CD.
- Wenn Sie ein Upgrade der Firmware auf eine neue Version durchführen, erhalten Sie die Firmware-Installationsdatei (**Microlog v#.## OS Loader.msi**) auf einer CD oder über einen Download von der SKF-Homepage.

Schritt 2 – Führen Sie die Firmware-Installationsdatei aus, um die Microlog OS Loader-Dateien auf dem PC zu installieren

- Verwenden Sie von hier an die dargestellten Markierungsfelder, um ihren Fortschritt bei der Installation zu erfassen.

Für die Vorgehensweise zur Installation der Firmware des Microlog ist es erforderlich, dass Sie die Firmware-Installation auf dem Host-Computer durchführen. Sie müssen daher zunächst die Datei **Microlog v#.## OS Loader.msi** ausführen, um die Anwendungsdateien des **Microlog OS Loader** auf Ihrem PC zu installieren. Sie verwenden dann das **Startmenü**, um die Installationsanwendung auszuführen.

- Wenn eine frühere Version des OS Loader installiert ist, wird empfohlen, diese zunächst über die Option Software in der **Systemsteuerung** zu entfernen.
- ☐ Klicken Sie doppelt auf die erworbene Datei **Microlog v#.## OS Loader.msi**. Ein Installationsassistent wird gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Anwendung **Microlog OS Loader**, die zur Installation der neuen Firmware auf dem Microlog verwendet wird, zu installieren.

Schritt 3 – Stellen Sie eine ActiveSync-Verbindung her

- ☐ Verbinden Sie den Microlog entweder über das CMAC 5095/CA-38 USB-/Verteilerkabel oder indem Sie das Gerät in die Dockingstation einsetzen mit dem Host-PC.
 - Wenn Sie noch keine ActiveSync-Verbindung mit dem Microlog eingerichtet haben, ziehen Sie den Abschnitt *Erstmalige Verwendung von ActiveSync* oben in diesem Dokument zurate.
- ☐ Microsoft ActiveSync wird gestartet und fragt, ob eine **Partnerschaft eingerichtet werden soll**. Wählen Sie **NEIN** aus, und klicken Sie auf **Weiter**. ActiveSync zeigt den Dialog **Verbunden** an.

SKF USA Inc.

Condition Monitoring Center (San Diego)

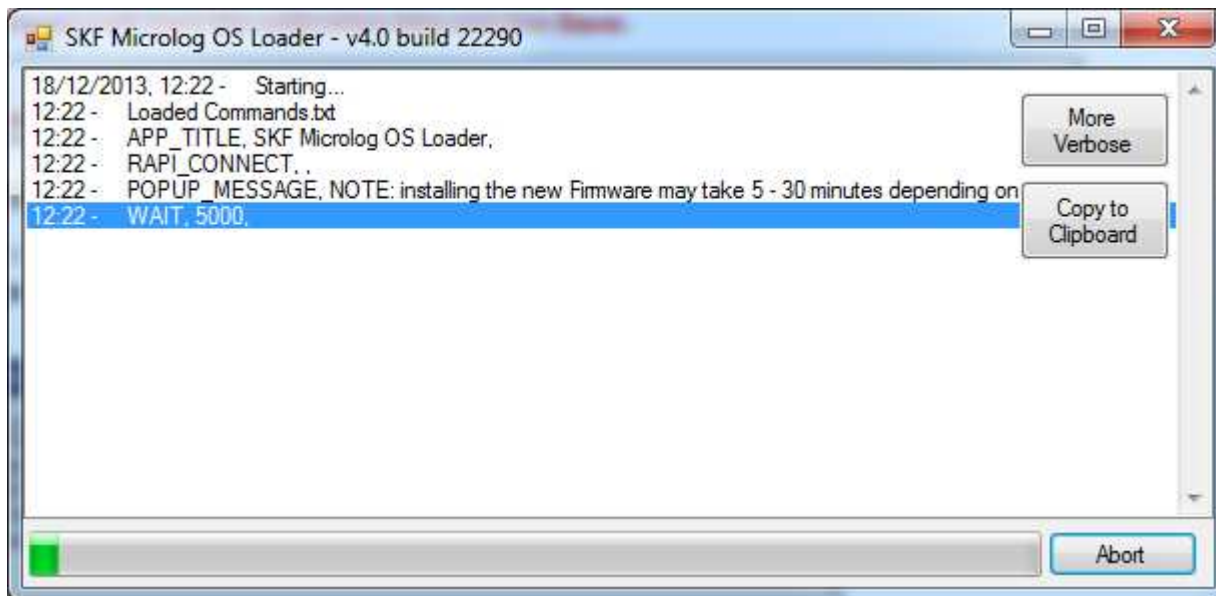
5271 Viewridge Court • San Diego, California 92123 USA

Telephone +1 858-496-3400 • FAX +1 858-496-3531



Schritt 4 – Installationsvorgang

- Wählen Sie in der Windows-Taskleiste **Start / Programme / SKF / Microlog / Microlog OS Loader** aus. Die Anwendung **Microlog OS Loader** wird geöffnet und beginnt automatisch die Installationsprozedur für den Microlog.



Während der Installation wird der Microlog mehrmals neu gestartet, und es werden mehrere Masken angezeigt. Wenn Sie den Prozess stören oder den Microlog vom PC trennen, wird der Installationsprozess abgebrochen.

SKF USA Inc.

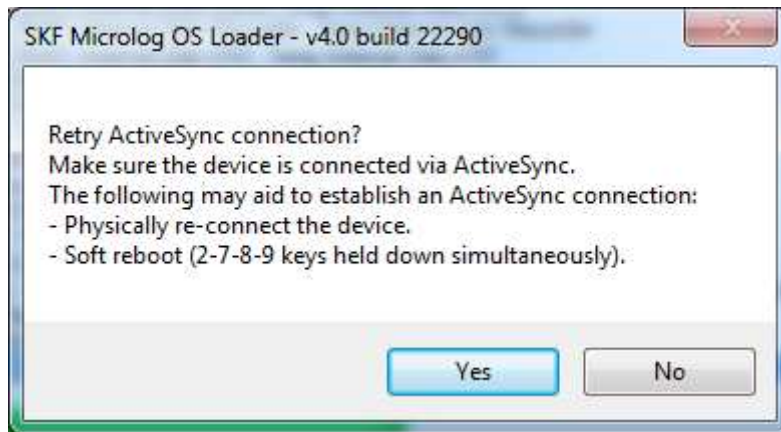
Condition Monitoring Center (San Diego)

5271 Viewridge Court • San Diego, California 92123 USA

Telephone +1 858-496-3400 • FAX +1 858-496-3531



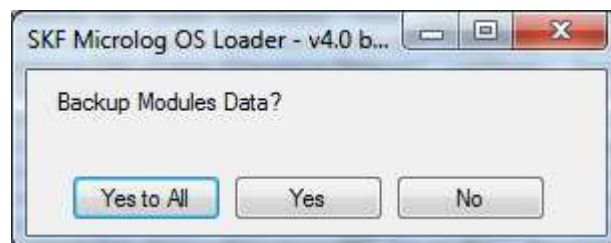
Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn die ActiveSync-Verbindung mit dem Gerät erneut hergestellt werden muss.



ActiveSync sollte automatisch eine Verbindung zum Gerät herstellen. Möglicherweise müssen Sie einige Sekunden warten.

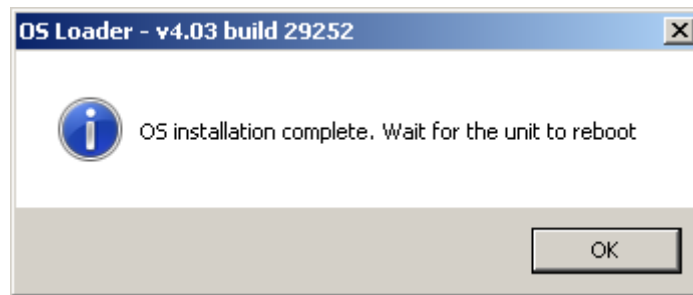
- Wenn ActiveSync nicht automatisch eine Verbindung zum Gerät herstellt, probieren Sie Folgendes:
 - Ziehen Sie das USB-Kable heraus, und stecken Sie es anschließend wieder ein (oder entfernen Sie das Gerät aus der Docking-Station und setzen Sie es anschließend wieder ein).
 - Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
 - Führen Sie einen Warmstart durch (halten Sie gleichzeitig die Taste 2-7-8-9 gedrückt).
- Klicken Sie auf **Ja**, um mit der Installation fortzufahren.

Sie werden aufgefordert, Moduldaten (z.B. Hochlauf/Auslauf-Messungen) zu sichern. Wenn Sie diese Daten sichern, werden sie später während des Firmware-Installationsprozesses automatisch wiederhergestellt. Sämtliche Moduldaten, die nicht gesichert werden, werden gelöscht.



Sie werden außerdem aufgefordert, ROUTEN zu sichern. Wenn diese gesichert werden, werden sie später während des Firmware-Installationsprozesses automatisch wiederhergestellt. Sämtliche nicht gesicherten ROUTEN werden gelöscht.

- ❑ Nachdem der Prozess abgeschlossen ist, zeigt der **Microlog OS Loader** eine Nachricht an, die angibt, dass die Firmware-Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **OK**.



VORSICHT!

Trennen Sie die Verbindung zwischen dem Microlog und dem Computer erst, wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Firmware-Installationsprozess abgeschlossen wurde. Wird die Verbindung zum Microlog zu früh getrennt, kann dies zu einem Verlust von Kalibrierungsdateien, ROUTE-Daten oder Moduldaten führen.

- ❑ Klicken Sie auf **Beenden**, um den Microlog OS Loader zu schließen.

Nach einer erfolgreichen Installation ist Ihr Microlog auf dem neuesten Stand und enthält die aktuellste Datenerfassungs-Firmware sowie die aktuellsten Versionen sämtlicher Module. Zuvor lizenzierte Module sind auch weiterhin lizenziert, und Kalibrierungsdaten werden automatisch wiederhergestellt. Das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone werden außerdem so eingerichtet, dass sie mit den aktuellen Einstellungen Ihres Computers übereinstimmen.

Modulverwaltung

Im Microlog sind bei Lieferung immer alle Module vorinstalliert, unabhängig davon, ob sie erworben wurden oder nicht. Module, die nicht erworben wurden, sind jedoch inaktiv (blass dargestellte Modulsymbole). Um diese für eine Verwendung aktivieren zu können, ist die Eingabe eines Lizenzschlüssels erforderlich.

Die Modulverwaltung umfasst:

- Verwendung des Modul-Managers, um Modulsymbole ein- oder auszublenden (z.B. inaktive Modulsymbole ausblenden)
- Deinstallation von Modulen, die Sie nicht verwenden möchten (um beispielsweise den internen Speicherplatz zu erhöhen, können Sie inaktive Module deinstallieren)
- Aktivierung von Modulen über einen Lizenzschlüssel (z.B. Aktivierung eines vorinstallierten Moduls nach einem Kauf)
- Installation von Modulen (z.B. erneute Installation eines Moduls, das Sie zuvor deinstalliert haben)

Symbole ein- und ausblenden

Symbole für Module, die nicht aktiviert sind, werden blass dargestellt.

Der Microlog bietet Ihnen die Möglichkeit, Symbole von vorinstallierten Modulen auszublenden. Sie können beispielsweise sämtliche inaktive (blass dargestellte) Symbole ausblenden. Sie können den Modul-Manager außerdem verwenden, um zuvor ausgeblendete Symbole wieder einzublenden. Wenn Sie beispielsweise ein Modul, dessen Symbol ausgeblendet wurde, erwerben und aktivieren, müssen Sie zunächst das Symbol wieder „einblenden“.

- Sie können Symbole für sowohl aktive als auch inaktive Module ein- und ausblenden.
- Nachdem ein Symbol ausgeblendet wurde, wird das entsprechende Modul im Hauptmenü, in der Infobox oder in der Startmaske, die beim Einschalten des Geräts oder beim Neustart der Anwendung angezeigt wird, nicht mehr angezeigt.

So blenden Sie Modulsymbole ein oder aus:

- Wählen Sie in der Maske Hauptmenü das **Setup**-Symbol aus.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Module**. Der **Modul-Manager** zeigt eine Liste der installierten Module an. Module mit ausgeblendeten Symbolen werden in [eckigen Klammern] angezeigt. Die dritte Funktionstaste zeigt **Ausblenden** an, wenn das Symbol des ausgewählten Moduls nicht ausgeblendet ist, oder **Einblenden**, wenn das Symbol des ausgewählten Moduls ausgeblendet ist.
 - Drücken Sie auf dem Microlog GX **0/Umschalttaste**, um die Funktionstasten **Module** und **Ausblenden / Anzeigen** anzuzeigen.

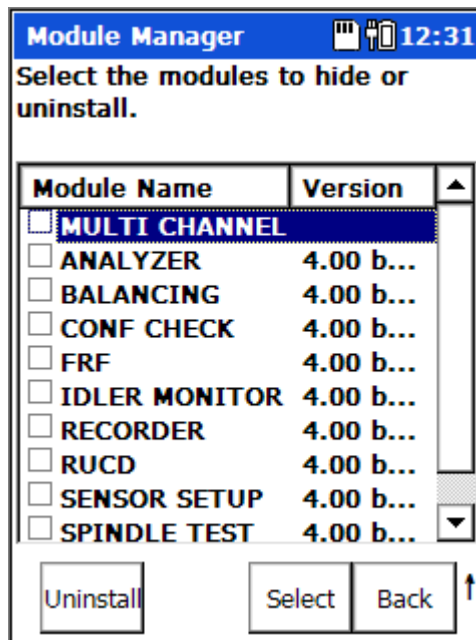


Abbildung 1. Die Maske **Modul-Manager**.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/nach unten, um das Modul auszuwählen, dessen Symbol Sie ein- oder ausblenden möchten, und drücken Sie die dritte Funktionstaste, um das entsprechende Symbol entweder **Auszublenden** oder **Einzublenden**.
 - Wenn Sie mehrere Module gleichzeitig ein- oder ausblenden möchten, markieren Sie die einzelnen Module nacheinander, und drücken auf **Auswählen**. Ein Markierungsfeld wird neben den einzelnen ausgewählten Modulen angezeigt. Wenn Sie mehrere Module auswählen und manche ausgeblendet, andere wiederum eingeblendet sind, gibt die Taste **Einblenden / Ausblenden** den Status des hervorgehobenen Moduls wieder. Wenn sie gedrückt wird, werden Module, die bereits diesen Status haben, hiervon nicht beeinflusst.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Esc**, wenn Sie mit dem Ein- und Ausblenden von Modulen fertig sind, um den Modul-Manager zu verlassen.

Module deinstallieren

Über die Funktionstaste **Deinstallieren** in der Maske des Modul-Managers können Sie hervorgehobene / ausgewählte Module vollständig von der Festplatte des Microlog entfernen. Dies kann nützlich sein, wenn wenig Platz auf der Festplatte verbleibt und Sie nicht beabsichtigen, das Modul zu verwenden. Ziehen Sie die voranstehenden Anweisungen für das Ausblenden von Modulsymbolen zurate, und wählen Sie anstelle von **Ausblenden** die Funktionstaste **Deinstallieren** aus.

- Wenn Sie sich später dafür entscheiden, ein Modul zu erwerben, das Sie deinstalliert haben, kann es erneut installiert werden. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Module installieren* weiter unten in diesem Dokument.

Zusätzliche Module erwerben

Wenn Sie ein zusätzliches Modul erwerben, erhalten Sie einen Lizenzschlüssel, über den Sie das vorinstallierte Modul auf dem Microlog aktivieren können.

Setzen Sie sich für den Kauf eines Modullizenzschlüssels mit Ihrer SKF-Niederlassung vor Ort in Verbindung, und geben Sie die Seriennummer und die Geräteerkennung Ihres Micrologs an. Die Seriennummer befindet sich auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts. Die Geräteerkennung wird in der **Infobox** des **Hilfemenüs** angezeigt.

Nachdem Sie einen 7-stelligen Lizenzschlüssel erhalten haben, können Sie das Modul aktivieren.

So aktivieren Sie ein vorinstalliertes Modul:

- Blenden Sie das Modul, das Sie erworben haben, gegebenenfalls anhand der im voranstehenden Abschnitt *Symbole ein- und ausblenden* beschriebenen Schritte ein. Hierdurch wird das Symbol des Moduls in das Hauptmenü aufgenommen.
- Wählen Sie im Hauptmenü das Symbol des Moduls aus, und drücken Sie eine Eingabetaste. Wenn das Modul nicht lizenziert ist, wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, in der Sie den Lizenzschlüssel eingeben müssen.
- Geben Sie den 7-stelligen Lizenzschlüssel für das entsprechende Modul ein, und drücken Sie **OK**.

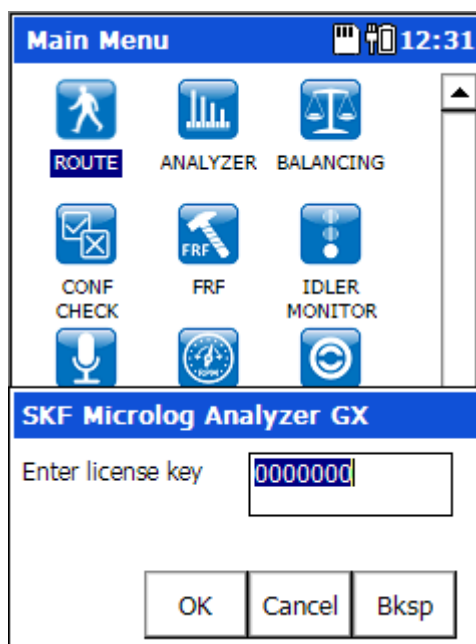


Abbildung 2. Die **Eingabeaufforderung Lizenzschlüssel eingeben**.

Nachdem das Modul erfolgreich aktiviert wurde, ist der Lizenzschlüssel bei Auswahl des Moduls nicht mehr erforderlich.

Module installieren

Unter Umständen kann es erforderlich sein, Module des Microlog erneut zu installieren (wenn Sie beispielsweise zuvor Module deinstalliert haben, um mehr freien Speicherplatz zu erhalten).

- Installieren Sie zur erneuten Installation von Modulen die Firmware erneut, wie oben im Abschnitt **Firmware-Installation** beschrieben ist. Hierdurch werden **alle** Module sowie die Datenerfassungsanwendung neu installiert. Beachten Sie, dass gespeicherte Modul-Setup-Parameter, Lizenzschlüsselinformationen und Moduldaten in getrennten Dateien gespeichert werden und von der Neuinstallation eines Moduls nicht betroffen sind.

Sie können zukünftig Module erwerben, die zum Zeitpunkt der Freigabe der Microlog-Firmware nicht verfügbar waren. In diesem Fall erhalten Sie das neue Modul in einer von zwei Formen:

- ein vollständiges neues Update des Betriebssystems, das die Datenerfassungsanwendung sowie alle Module, einschließlich des neuen Moduls, umfasst
- ein Installationsprogramm, das nur das neue Modul sowie die zugehörigen Support-Dateien installiert

Ziehen Sie in beiden Fällen die Anweisungen im Abschnitt **Firmware-Installation** zurate. Wenn das neue Installationsprogramm nur das neue Modul installiert, werden die Optionen zur Sicherung von Modul- und ROUTE-Daten in der Regel nicht angeboten, da die bestehenden Datendateien von der Installation nicht beeinflusst werden.

Document Part Number 32259700-DE (Revision C, 07-15)

SKF USA Inc.

Condition Monitoring Center (San Diego)

5271 Viewridge Court • San Diego, California 92123 USA
Telephone +1 858-496-3400 • FAX +1 858-496-3531

